

Junge Union als Motor für die Demokratie!

Kaufbeuren: Im Zeichen von Neuwahlen stand die diesjährige Mitgliederversammlung des Ortsverbandes der Jungen Union Kaufbeuren. Am Anfang zog der Vorsitzende Bilanz und konnte mit Erfolg verkünden, dass die Junge Union als jugendpolitische Organisation in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband viel in und um Kaufbeuren bewegt und Aktionen anbietet.

Unter anderem standen in der Amtsperiode verschiedenste Themen im Mittelpunkt, wie zum Beispiel das deutliche Ja zur Hochschule in Kaufbeuren, Stellungnahme zur Schließung des Bundeswehrstandortes sowie Ausbau der stark befahrenen B12.

„Wir werden weiterhin versuchen so präsent wie möglich zu sein“, sagte der Ortsvorsitzende und bedankte sich in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit bei der Vorsitzenden des Kreisverbandes Ostallgäu. Die anwesenden Mitglieder bestätigten den Vorstand einstimmig. Der 26jährige Jungpolitiker ist somit weiterhin an der Spitze des Ortsverbandes. Der Vorstand besteht noch aus den Stellvertretern Felix Wobst und Philipp Meier sowie Schatzmeisterin Melanie Dworacek. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Jaqueline Pfohl, Davis Pfohl und Eva-Maria Graf.

Demokratie lebt von jungen Menschen, deshalb ist es wichtig das gerade jugendpolitische Organisationen eine breite Palette an Aktivitäten anbieten.

Zum Abschluss wünschte der alte und somit neue Vorsitzende der gesamten Vorstandschaft alles Gute und verwies auf die wichtigen kommenden Wahlen. Dabei wird die Junge Union ganz besonders die Kreisvorsitzende Melanie Dworacek für ihre Listenkandidatur bei der Landtagswahl unterstützen.

